

© Alois van Doornick, Kalkar: Bild und Botschaft

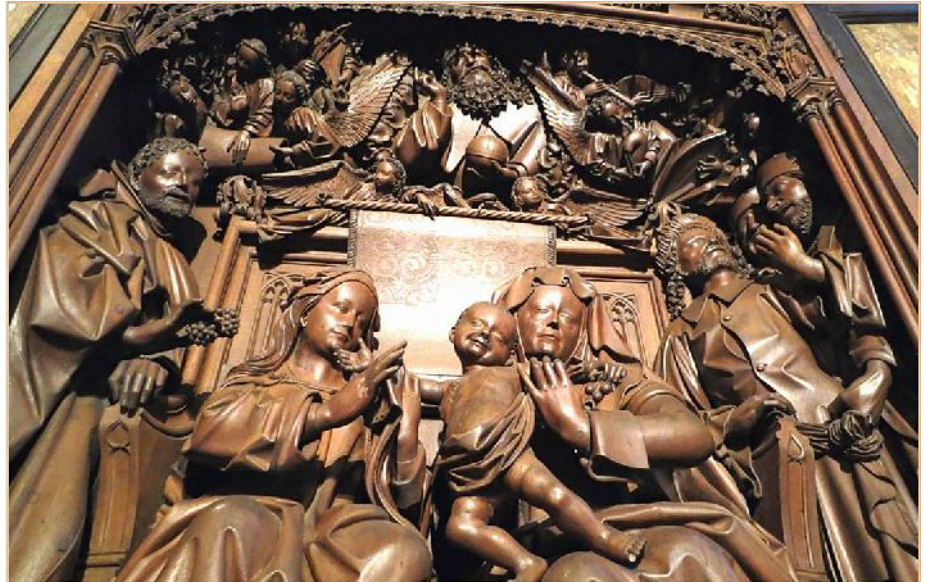
26. Ihr werdet ein Kind finden. Annenaltar in St. Nicolai Kalkar ca. 1520, Eiche, unbekannter Meister (Evangelium vom 1. Januar: Hochfest der Gottesmutter. Lk 2,16-21)

Im Bild

Der aus dem Dominikanerkloster stammende Annen-Altar zeigt den oben vom Engelschor voller Instrumente umgebenen Gottvater segnend auf den Sohn zwischen Maria und Anna herabschauen, die auf einer Bank sitzen umgeben von Josef und den drei legendären Männern Annas: Kleopas, Salomas und Joachim. Sie zeigen den „Leib Christi“ auf dem Messaltar, der um 1900 von Ferdinand Langenberg ein prädes Tüchlein verpasst bekam. Die von Josef angerichteten Trauben verweisen auf das „Blut Christi“ und die geahnte Kreuzigung.

Die Deutung

- Menschenkind
- Wen bringst du nicht alles in Bewegung
- Maria und Josef und die Hirten und die Könige
- Die Bibelschreiber und die Zeitrechnung
- Die Krippenbauer und die Weihnachtsfeiern
- Die Kinder und die Werbestrategen
- Gottvater, Großmutter, Mutter, Kind
- Die Beter und die Weihnachtseinkäufer
- Die Maler und die Theologen
- Die Urlauber und die Musikvereine
- Die Krippenspieler, die Kirchenchöre
- Die Friedenswilligen, die Weltkirche
- Die Familien und die Engel
- Und mich
- Menschenkind
- Ich? Kindbewegt? Kindangeregt?
- Ich? Zum Kind geführt?
- Vom Kind verführt?
- Ich? Kinderleicht?
- Mit Kindesaugen?
- Ich? Kindlich lächeln?
- Kindlich Herz?
- Menschenkind Gottesgeschenk Spiegelbild Rollentausch
- Gotteskind Menschenkind



- Und er stellte ein Kind in ihre Mitte
- Wer dieses Kind um meinetwillen aufnimmt
- Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder
- Wer das Himmelreich nicht aufnimmt wie ein Kind
- Menschenkind
- Ich? Fassen mit Kinderhänden
- Ich? Schauen mit großen Augen
- Ich? Dich in die Arme nehmen
- Ich? Staunend dich hören
- Ich? Dankbar lächeln
- Ich? Fröhlich dir singen
- Ich? Spielend begreifen?
- Ich? Kindlich beten?
- Menschenkind
- Sucht Menschenkind
- Sucht Kindmensen
- Sucht Kindohren
- Sucht Kindaugen
- Sucht Kindherzen
- Sucht Gotteskinder
- Er das Menschenkind
- Menschenkinder,
- Wer hat die Kinder gemordet
- Wer hat den Kinderglauben sterben lassen
- Wer tötete das Kind im Manne
- Wer tilgte die Kinderträume
- Wer stahl Wahrheit aus Kindermund
- Wer nahm mir den kindlichen Sinn
- Menschenkinder

-) Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob. (Ps 8,3)
-) Als er die Fundamente der Erde abmaß, da war ich als geliebtes Kind bei ihm. (Spr 8,30)
-) Ich war ein begabtes Kind und hatte eine gute Seele erhalten. (Weish 8,19)
-) Wie ein kleines Kind bei der Mutter ist meine Seele still in mir. (Ps 131,2)
-) Kommt, ihr Kinder, hört mir zu! Ich will euch in der Furcht des Herrn unterweisen. (Ps 34,12)
-) Denn er hat die Riegel deiner Tore fest gemacht, die Kinder in deiner Mitte gesegnet. (Ps 147,13)
-) Israel soll sich über seinen Schöpfer freuen, die Kinder Zions über ihren König jauchzen. (Ps 149,2)

Menschenkind, Ich darf wieder Kind sein, Ich darf ein Kind sein, Ich darf sein Kind sein
Kinder bringen Große zusammen, Kinder sagen die Wahrheit, Kinder verstehen alles, Kinder haben großen Hunger
Kinder können selig schlafen, Kinder sind seine Kinder, Gotteskinder, Menschenkinder, Menschenkinder

„Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.“ (Lk 2,21).